

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2147/2013

Tagesordnungspunkt

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates

Beratungsfolge	Art	Termin	Abstimmung
Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	N	29.08.2013	4 Ja
Kreis- und Finanzausschuss	N	03.09.2013	6 Ja
Kreistag Greiz	Ö	24.09.2013	

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt, den Vertreter des Gesellschafters zu ermächtigen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2012 der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH wird mit einer Bilanzsumme von 20.889.760,15 EUR, einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.027.641,27 EUR und einem Bilanzgewinn von 0,00 EUR festgestellt.
2. Der erzielte Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2012 in Höhe von 1.027.641,27 EUR wird in die Gewinnrücklage eingestellt, es verbleibt ein Bilanzgewinn von 0,00 Euro.
3. Die Gesellschafterversammlung beschließt, aus der Gewinnrücklage des Geschäftsjahres 2012 einen Betrag in Höhe von 350.000,00 Euro unter der Voraussetzung der zeitnahen, ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung zu steuerbegünstigten Zwecken zu entnehmen und an den Gesellschafter Landkreis Greiz auszuschütten.
4. Dem Aufsichtsrat der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

1. Problem und Regelungsbedürfnis

Unter Bezugnahme auf § 42 a GmbH-Gesetz und § 17 Abs. 2 Nr. 10 Gesellschaftsvertrag ist der jeweilige Jahresabschluss durch die Gesellschafterversammlung festzustellen. Weiterhin ist der Aufsichtsrat durch den Gesellschafter zu entlasten.

Alleingesellschafter der Kreiskrankenhaus Ronneburg – Fachklinik für Geriatrie GmbH ist gemäß §4 Gesellschaftsvertrag der Landkreis Greiz. Gemäß § 109 Abs. 1 ThürKO wird der Landkreis Greiz in der Gesellschafterversammlung durch den Landrat vertreten. Nach §16 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag muss der Landrat vor seiner Stimmabgabe den Beschluss des Kreistages herbeiführen.

2. Lösung

Der Jahresabschluss der Kreiskrankenhaus Ronneburg – Fachklinik für Geriatrie GmbH wurde durch den Wirtschaftsprüfer in der Sitzung des Aufsichtsrates am 02.07.2013 detailliert vorgestellt und von den Aufsichtsratsmitgliedern eingehend beraten. Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 0,00 EUR ab. Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurde festgestellt.

Der Aufsichtsrat billigte den Jahresabschluss und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den geprüften Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von 20.889.760,15 EUR, einem Jahresüberschuss von 1.027.641,27 EUR und einem Bilanzgewinn in Höhe von 0,00 EUR festzustellen. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.027.641,27 EUR wird in die Gewinnrücklage eingestellt. Weiterhin empfiehlt der Aufsichtsrat, aufgrund des guten Jahresergebnisses einen Betrag in Höhe von 350.000,00 Euro aus der Gewinnrücklage zu entnehmen und an den Gesellschafter Landkreis Greiz unter der Voraussetzung der zeitnahen, ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung zu steuerbegünstigten Zwecken auszuschütten.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von rund 1.043 TEUR enthalten folgende Positionen:

Personalkosten (Altersteilzeit, Urlaub, Gleitzeitüberhänge u. ä.)	609 TEUR
Instandhaltung	157 TEUR
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten, Jahresabschluss	47 TEUR
Archivierung	40 TEUR
Prozessrisiken	75 TEUR
Pflegesatzrisiken	15 TEUR
Fördermittelrisiken	100 TEUR

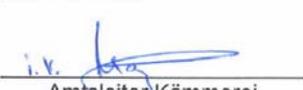
Als Anlage sind beigefügt:

- der Bestätigungsvermerk
- die Feststellung aus der Erweiterung des Prüfungsauftrages nach § 53 HGrG
- der Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr und Jahresabschluss 2012.

Der vollständige Jahresabschluss 2012 kann im Landratsamt Greiz, Sachgebiet Wirtschaft und Fremdenverkehr, und in der Kreiskrankenhaus Ronneburg – Fachklinik für Geriatrie GmbH eingesehen werden.

3. Alternativen

keine

4. Finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme:	€	
Veranschlagung im Haushaltsjahr:	2013	
HH-Stelle:		
HH-Ansatz:	€	
Erläuterung:		
4.1 Mehrbedarf	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Höhe des Mehrbedarfes:	€	
Deckung des Mehrbedarfes:		
über- / außerplanmäßiger Eigenmittelbedarf	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Höhe des über- / außerplanmäßigen Eigenmittelbedarfes	€	
4.2 Folgekosten /-lasten	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Erläuterung:		
Greiz, <u>05.08.13</u>	Greiz, <u>22.7.13</u>	
 _____ Amtsleiter Kämmerer	 _____ Abteilungsleiter	